

# Protokoll der Jahresversammlung 2000 der deutschen Elementarteilchenphysik am 25.11.2000 im Physikzentrum Bad Honnef

---

Beginn der Versammlung: 8:30 Uhr

**Teilnehmer:** ca. 80 Wissenschaftler

**Vertreter des BMBF:** H.-F. Wagner, J. Richter, B. Schöneiseffen (ab ca. 11 Uhr)

**Vertreter des Projektträgers DESY-HS:** H.-E. Ryseck, A. Lindner

## TOP 1: ERÖFFNUNG der Versammlung durch den Vorsitzenden des Komitees für Elementarteilchenphysik, R. Rückl

### a) Vorstellung des KET

- Kurzbericht über die Gründung des KET:

Beschluss der Jahresversammlung 1999, ein Komitee zur Vertretung der  
gemeinsamen Belange und Interessen der deutschen  
Elementarteilchenphysiker(innen) einzusetzen

Verabschiedung der [Leitlinien](#) bei der DPG-Frühjahrstagung 2000 in Dresden

[Ergebnis](#) der Briefwahl vom 5.10.2000 und [Protokoll](#) der konstituierenden  
Sitzung am 28.10.2000 in Mainz

- Vorstellung der 8 gewählten und 5 ex-officio Mitglieder des KET:

Th. Lohse	Wahlkreis 1: B, HAL, HH, H, KI, P, HRO
C. Gössling	Wahlkreis 2: BI, DO, MS, SI, W
N. Wermes (stellv. Vors.)	Wahlkreis 3: AC, BN, KL, MZ
R. Settles	Wahlkreis 4: DD, ER-N, L, M, WÜ
F. Eisele	Wahlkreis 5: DA, HD, KA, FR
H.-F. Hoffmann	Wahlkreis 6: CERN
G. Wolf	Wahlkreis 7: DESY
R. Rückl (Vorsitz)	Wahlkreis 8: Theorie
E. Hilger	DPG-Fachverband Teilchenphysik
K. Meier	RECFA
J. Drees	BMBF-GA Hochenergiephysik
R. Eichler	DESY-WR
G. Flügge	CERN-Rat

- Rekapitulation der Ziele und Aufgaben des KET

### b) Änderungsanträge des KET zu den Leitlinien:

- Es wird einstimmig beschlossen, folgenden Satz in die Leitlinien aufzunehmen:

"Gewählte Mitglieder des KET dürfen nicht gleichzeitig dem

Direktorium von CERN oder DESY angehören."

- Die vom KET vorgeschlagene Umbenennung des Vorsitzenden, bzw. stellvertretenden Vorsitzenden in Sprecher, bzw. stellvertretender Sprecher wird einstimmig abgelehnt.

- Weiter wird einstimmig beschlossen, der engen Verbundenheit zwischen Astroteilchenphysik und Elementarteilchenphysik ggf. durch die Aufnahme eines geeigneten Vertreters der Astroteilchenphysik als ex-officio Mitglied in das KET Rechnung zu tragen

#### c) Beschluss der Tagesordnung

Nach kurzer Diskussion wird folgende, gegenüber der vorläufigen Fassung leicht geänderte Tagesordnung genehmigt

## TOP 2: TESLA-Projekt

- a) Statusbericht über die Linear-Collider-Projekte (A. Wagner)
- b) Zusammenfassung der Diskussion des Vorabends (S. Bethke)
- c) Diskussion und Meinungsbildung

## TOP 3: Kurzberichte

- a) DESY/HERA (R. Klanner)
- b) LEP-Entscheidung im CERN-CC (G. Flügge)
- c) CERN-Fellows (K. Kleinknecht)
- d) DFG-Förderung (K. Kleinknecht)
- e) DPG-Fachverband Teilchenphysik (E. Hilger)
- f) RECFA (K. Meier)

## TOP 4: Verbundforschung

- a) Grundsätze der Beratungen für die neue Förderperiode (J. Drees)
- b) Leitlinien für die BMBF-Förderung (H.-F. Wagner)
- c) Massnahmen zur Erhöhung der Wahrnehmung der Verbundförderung bei den Universitätsleitungen (H.-F. Wagner)
- d) Weitere BMBF-Mitteilungen (H.-F. Wagner)

## TOP 5: Zukünftige Experimente

- a) Kosten für maintenance and operation für LHC-Experimente (H.-F. Hoffmann, J. Richter)
- b) Datenverarbeitung/GRID (H.-F. Hoffmann, H.-F. Wagner)

## TOP 6: Verschiedenes

- a) Termin der Jahresversammlung 2001

zu TOP 2: TESLA-PROJEKT (Sitzungsleitung: R. Rückl)

- a) Statusbericht über die Linear-Collider-Projekte (A. Wagner):  
Die gezeigten Folien sind unter der www-Adresse [http://www.desy.de/flc/wagner\\_honnet.pdf](http://www.desy.de/flc/wagner_honnet.pdf)

zu finden.

b) Zusammenfassung der wissenschaftlichen Diskussion vom Vorabend über die Physik mit TESLA und Bericht über das Ergebnis der abschliessenden Umfrage (S. Bethke):

Frage 1:

"Sind Sie der Meinung, dass ein  $e^+e^-$  - Linearbeschleuniger im Energiebereich von LEP bis ca. 1 TeV das nächste Grossprojekt der Gemeinschaft der Teilchenphysiker sein soll?"

wird von allen Anwesenden mit einer Ausnahme mit "Ja" beantwortet.

Frage 2:

"Wer möchte sich nicht hundertprozentig mit dieser Aussage identifizieren?"

ergibt eine Meldung.

Die Folien der Einführung in die Physik mit TESLA durch K. Desch, die der Diskussion voranging, sind unter der WWW-Adresse <http://www.desy.de/~desch/talks/honnet.pdf> zu finden.

c) eingehende Diskussion über die technologischen und politischen Gesichtspunkte des TESLA-Projekts ohne weitere Beschlussfassung oder Abstimmung

### zu TOP 3: KURZBERICHTE (Sitzungsleitung: N. Wermes)

a) DESY/HERA (R. Klanner):

- HERA hat dieses Jahr die Design-Luminosität (in  $\text{cm}^{-2} \text{s}^{-1}$ ) von  $1.5 \times 10^{31}$  mit  $2 \times 10^{31}$  übertroffen
- H1 und ZEUS haben weiter erfolgreich Daten genommen, grosses Upgrade Programm in 2000/2001
- Lumi-upgrade verspricht Faktor 3-5 Luminositätssteigerung
- HERA-B 2 Jahre verzögert wg. Strahlenschädigungen
- HERMES Datennahme sehr erfolgreich.

b) CERN/LEP (G. Flügge):

Herr Flügge berichtet über die LEP - (on/off) Entscheidung bei CERN streicht insbesondere die unklare und zeitlich sich ändernde Meinungslage vieler Beteiligten, auch des CERN DG, heraus. Die Stellungnahme des KET wurde im Council vorgetragen. Es erfolgt eine angeregte Diskussion, bei der Verwunderung über die Art der Entscheidungsfindung bei CERN bei vielen der Anwesenden zum Ausdruck kommt.

c) CERN-Fellows (K. Kleinknecht):

Bericht mit Fellow-D Statistik  
Herr Kleinknecht beklagt, dass zuwenige Bewerbungen für APPLIED FELLOWS aus D erfolgen. Bewerbungen sollten über K. Kleinknecht (EP Fellows) UND direkt bei CERN (APPLIED FELLOWS) erfolgen. Vorheriger Kontakt zu CERN Gruppen wird angeraten.

d) DFG-Förderung (K. Kleinknecht):

Auf Klagen über die Minderzahl von Hochenergiephysikern unter den DFG-Gutachtern wird zu bedenken gegeben, dass die Beteiligung der Gemeinschaft an den vergangenen Gutachterwahlen ebenfalls sehr gering war. Es wird darauf hingewiesen, dass auch Experimentalphysiker mitwählen können, obgleich die DFG-Förderung im wesentlichen die Theoretiker betrifft.

e) DPG-Fachverband Teilchenphysik (E. Hilger):

- Deadline für Vortragsanmeldungen für die Frühjahrstagung 2001 (26.-29.3. in Bonn) ist der 10.1.2001 (SCHARF !)
- Der Tagungsort 2002 ist noch nicht völlig klar.  
Unter anderen wird Strasbourg, Leipzig, CERN diskutiert. Bei den Orten ausserhalb Deutschlands gibt es ein Finanzierungsproblem für studentische Teilnehmer.  
Orte und Personen, die Interesse haben, die Frühjahrstagung 2002 auszurichten, sind herzlich eingeladen, sich bei E. Hilger zu melden.
- Lepton-Photon-Konferenz: 23.7. bis 28.7. in Rom. D hat 50 Plätze
- Für L. Köpke wird ein Nachfolger (ACCU) (durch das KET) gesucht.
- Nachwahl von 5 Personen in das ECFA steht an.

f) RECFA (K. Meier):

- Bericht über die RECFA Sitzung in Berlin (1. und 2.9.2000)
- Anmerkungen des RECFA Vorsitzenden:
  1. Der 5% Anteil am BMBF Gesamtfördervolumen für HEP für die Universitäten wird als zu klein angesehen. Er soll mindestens in dieser Höhe erhalten bleiben.
  2. Das Alter der PhD Absolventen (im Mittel 30 J) wird als im internationalen Vergleich zu hoch angesehen.

zu TOP 4: VERBUNDFORSCHUNG (Sitzungsleitung: E. Hilger)

a) Grundsätze der Beratungen für die neue Förderperiode (J. Drees): Herr Drees berichtete über die neue Förderperiode (2001-2003). Es waren insgesamt 77 Anträge eingegangen. Die Beratungen sind abgeschlossen. Die Voten des Gutachterausschusses (GA) sind dem BMBF mitgeteilt worden.

Die nächste Sitzung des GA ist für den 20.(bzw. 17.) 2.2001 vorgesehen.

b) Leitlinien für die BMBF-Förderung (H.-F. Wagner):  
Herr Wagner lässt es bei den zu a) gemachten Bemerkungen

c) Massnahmen zur Erhöhung der Wahrnehmung der Verbundförderung bei den Universitätsleitungen (H.-F. Wagner):  
Vorstellung des neuen LOGO für die BMBF-Verbundforschungsschwerpunkte

d) Weitere BMBF-Mitteilungen (H.-F. Wagner):

- Das vom BMBF initiierte Jahr der Physik und die mit den Physikern durchgeführten Veranstaltungen haben in der Öffentlichkeit ein hervorragendes Echo gefunden. Die bisherigen zentralen Veranstaltungen zur Astrophysik/Astronomie, Teilchenphysik/Hadronen- und Kernphysik, Quantenoptik/Atom-, Molekül- und Plasmaphysik und zur Physik der kondensierten Materie (je eine Woche) haben bis zu 15000 Besucher gehabt. Sie zeigen das ausserordentliche Interesse der Bevölkerung an den Entwicklungen

der Physik. Die letzte derartige Veranstaltung in diesem Jahr ist der Quantentheorie gewidmet (11.- 16.12.2000 in Berlin).

- Dem Wissenschaftsrat, der die Bundesregierung berät, werden im nächsten Jahr voraussichtlich folgende Projekte zur Begutachtung vorgelegt werden:

- Linearkollider TESLA
- Hochfeldmagnetlabor
- Europäische Spallationsquelle
- Ausbau der GSI
- Forschungseisbrecher
- CO2 Satellit
- Stratosphärenflugzeug

- Für die Förderung der Astroteilchenphysik sind 5 MDM bereitgestellt worden. Die Begutachtung der Anträge erfolgt in Zusammenarbeit mit der DFG. Die ersten Bewilligungen sind bereits ausgesprochen worden. Dazu gehören HESS und MAGIC. Ausserdem wird AMANDA durch die Finanzierung eines Rechenzentrums unterstützt. Ein nächstes Treffen der Astroteilchenphysiker wird im Zeitraum 19.-21.6.2001 in DESY-Zeuthen stattfinden.

- Neue Mitglieder für den GA Hochenergiephysik sollen 2002 berufen werden. Bei der Auswahl der Mitglieder wird Wert darauf gelegt werden, mehr jüngere Mitglieder und mehr weibliche Mitglieder zu berufen.

- HGF Umstrukturierung

Die HGF vereinigt 16 Grossforschungseinrichtungen. Eine weitreichende Umstrukturierung ist in der Diskussion. Die HGF soll ähnlich wie die MPG geführt werden, wobei aber die einzelnen Forschungszentren ihre Unabhängigkeit behalten sollen. Der Gesamthaushalt der HGF (jährlich 3 GDM) soll von einem Präsidenten verwaltet werden, wobei das BMBF globale Vorgaben für die Mittelverteilung machen wird.

## zu TOP 5: ZUKÜNFTIGE EXPERIMENTE

a) Kosten für maintenance and operation für LHC-Experimente (H.-F. Hoffmann, J. Richter): Herr Hoffmann und Herr Richter geben einen kurzen Bericht über den Stand der Verhandlungen mit dem CERN Management zu den M&O Kosten für LHC-Experimente. Nach einer längeren Diskussion wird auf Antrag von K. Kleinknecht folgende Erklärung einstimmig angenommen:

"Die Gemeinschaft der deutschen Hochenergiephysikerinnen und -physiker bestärkt das BMBF in seiner Absicht, eine angemessene Beteiligung des CERN (aus Mitgliedsbeiträgen) an den M&O-Kosten der LHC-Gruppen aus Mitgliedsländern zu erreichen."

b) Datenverarbeitung/GRID (H.-F. Hoffmann, J. Richter):

H.-F. Hoffmann und A. Putzer beziffern und begründen den DV-Bedarf der LHC-Experimente. Sie stellen das GRID-Konzept und seine Struktur vor und zeigen Realisierungswege auf. J. Richter über den Stand der Bemühungen im bmb+f. Die Diskussion ergibt Übereinstimmung in der Einschätzung des großen zukünftigen Bedarfs. Eines der GRID-TIER1-Zentren in Deutschland an einem bestehenden Zentrum zu errichten, wird einhellig als sehr vorteilhaft gesehen. Als Standort in D wird erwogen: ZUSE - Berlin oder FZ Karlsruhe.

Beschlussvorlage:

"Die deutsche HEP-Gemeinschaft erkennt den grossen Bedarf der deutschen LHC-Experimentiergruppen an Datenverarbeitungskapazität an. Sie unterstützt die begonnenden Bemuehungen des bmb+f zur Errichtung eines sog. GRID-TIER1-Zentrums in Deutschland. Da diese Einrichtung auch anderen Forschungszweigen offen steht, sollen diese an der Schaffung dieser Einrichtung beteiligt werden."

Zustimmung bei wenigen Enthaltungen.

zu **TOP 6: VERSCHIEDENES**

a) Termin der Jahresversammlung 2001

Die Jahresversammlung 2001 wird in Bad Honnef am 14./15.12. stattfinden [Protokollnachtrag!].

Ende der Versammlung: ca. 16:00 Uhr

---

Last modified: Tue Jan 20 20:42:27 MET 2004